



CHARAKTERROLLEN

MEHRWERT VON UNTERSCHIEDLICHEN TEAMROLLEN ERKENNEN

Hintergrund

In jedem Team gibt es unterschiedliche Rollen. Diese Rollen sind nicht zwingend mit einer Position in der Organisation verbunden, sondern hängen vielmehr mit dem Charakter einer jeden Person zusammen. Der eine ist zurückhaltender, während die andere sehr extrovertiert ist. Einer kommt nicht weiter, ohne seine Gedanken durchzusprechen, während die andere lieber von A-Z alles eigenständig umsetzt. Einer achtet auf jedes Detail, während die andere das Gesamtpaket im Blick behält. Wir schreiben unterschiedlichen Rollen und Charakterzügen oft unterschiedliche Wertigkeit zu und unterschätzen dabei teilweise den Wert anderer Rollen. So mag ein „Machertyp“ imponanter daherkommen als jemand, die ihre Stärken eher in der Koordination hat. Dieses Tool zeigt die Wertigkeit einzelner Charakterrollen für das Team auf. Es orientiert sich an den Rollen, die Meredith Belbin in den 1970er Jahren entwickelte, nachdem sie Einflüsse auf Gruppenprozesse untersuchte.

Anleitung

Widmen Sie den untenstehenden „Rollen im Team“ einen Blick und versuchen Sie, sich diesen selbst zuzuordnen. Warum sehen Sie sich in diesem Bereich? Schwanken Sie zwischen verschiedenen Rollen oder ist die Zuteilung klar? Schreiben Sie zu drei Situationen jeweils ein Stichwort auf, in denen Sie die jeweilige Rolle eingenommen haben. Drehen Sie das Blatt und notieren Sie, welche Rollen Sie Ihren Mitsstreiter*innen zuordnen würden und warum. Zum Abschluss überlegen Sie sich, welche Rollen Sie für Ihre kommenden Schritte verstärken wollen. Wie möchten Sie in Ihrem Teamgefüge agieren, um die gemeinsamen Prozesse weiterzubringen?

Falls Sie die Übung im Team machen: Stellen Sie in der ersten Vorstellungsrunde Ihre eigene Rollenperspektive vor und tauschen sich erst anschließend über Ihre Perspektive auf die anderen Rollen aus. Prüfen Sie zum Abschluss, welche Rollen für Ihren gemeinsamen Projektfortschritt wichtig sind, und falls diese vakant sind, wer diese Rolle übernehmen kann.

Handlungsorientiert: Fertigsteller*in, Umsetzer*in, Gestalter*in.

Kommunikationsorientiert: Koordinator*in, Teamplayer*in, Ressourcenprüfer *in.

Wissensorientiert: Impulsgeber*in, Beobachter*in, Spezialist*in.

Inspiziert aus: Meredith Belbin: Team Roles at Work.



1 – 3
Personen

15 Minuten –
1 Stunde

Papier,
Stift

ROLLE IM TEAM	BEITRAG	CHARAKTER	ZULÄSSIGE SCHWÄCHE
Impulsgeber*in	bringt neue Ideen ein	unorthodoxes Denken	Zerstreuung
Ressourcenprüfer*in	erforscht Möglichkeiten, knüpft Kontakt	kommunikativ, extrovertiert	überoptimistisch
Koordinator*in	regt Entscheidungsprozesse an, delegiert	selbständig, verantwortungsbewusst	wirkt manipulativ
Gestalter*in	überwindet Hindernisse	dynamisch, arbeitet gut unter Druck	ungeduldig, provokativ
Beobachter*in	prüft Machbarkeit	besonnen, strategisch, kritisch	uninspiriert
Teamplayer*in	verbessert die Kommunikation, setzt Dinge in Bewegung	kooperativ, diplomatisch	unentschlossen
Umsetzer*in	setzt Ideen in die Praxis um	diszipliniert, zuverlässig, effektiv	unnachgiebig, unflexibel
Perfektionist*in	sorgt für optimale Ergebnisse	gewissenhaft, pünktlich	zurückhaltend, delegiert kaum
Spezialist*in	liefert Fachwissen	selbstbezogen, engagiert	verliert sich in den Details